

Vorschau vom 10.08. bis 16.08.2026

Montag, 10.08.2026	Dienstag, 11.08.2026
07.50 Uhr Schulbeginn 08.30 Uhr Begrüßung der Oberstufe (Klassen 9-13) 10.00 Uhr Begrüßung der Klassen 2 bis 8 11.30 Uhr Schulschluss für alle Klassen 20.00 Uhr Elternabend der neuen 1. Klasse	10.00 Uhr Einschulung der neuen 1. Klassen
Mittwoch, 12.08.2026	Donnerstag, 13.08.2026
Freitag, 14.08.2026	Samstag, 15.08.2026
Sonntag, 16.08.2026	

Speiseplan für die Woche 10. bis 14. August 2026

Der Speiseplan wird spätestens in der ersten Schulwoche bekanntgegeben.

Das Küchenteam

Speiseplan für die Woche 22. bis 25. Juni 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
wie ihr bzw. Sie bereits wisst bzw. wissen, gibt es im Bereich unseres Bistros einen Wasserschaden. Leider ist davon auch der Boden der Küche betroffen. Die notwendigen Sanierungsarbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden, damit der Schaden nachhaltig behoben werden kann.
Damit die Arbeiten vorbereitet werden können, muss unser Küchenteam bereits ab Montag mit dem Ausräumen der gesamten Küche beginnen. Dadurch ist es leider nicht möglich, während der Projektwoche ein gewohntes Mittagessen vor Ort zuzubereiten.
Gemeinsam mit dem Küchenteam haben wir eine Lösung gefunden, damit dennoch ein Mittagessen angeboten werden kann: Von Montag bis Donnerstag wird es ein externes Catering mit verschiedenen Pasta-Variationen geben.
Die Bezahlung erfolgt wie gewohnt mit den Essensmärkchen direkt bei der Ausgabe. Bitte beachtet, dass das Angebot nur in begrenzter Menge zur Verfügung steht und daher gilt: solange der Vorrat reicht.
Wir bedanken uns herzlich bei unserem Küchenteam für die zusätzlichen Vorbereitungen und bei euch bzw. Ihnen allen für das Verständnis und die Flexibilität in dieser besonderen Situation.

Viele Grüße Astrid Stark & Annette Kunzfeld, Geschäftsleitung

Unser Fundsachenschrank ist voll!

In Zuge der Nachhaltigkeit wollen wir den wertvollen Inhalt des Fundsachenschranks, nach einer einwöchigen Möglichkeit zur Abholung, zur freien Verfügung stellen. Statistisch betrachtet gehört jeder Schülerin und jedem Schüler/ Kindergartenkind ein Teil aus dem Schrank!
Vom 17.-21.08.2026 sollten Sie den Fundsachenschrank nach Kleidungsstücken, Trinkflaschen und Brotdosen Ihrer Kinder durchsuchen.
Ab Montag den 24.08.2026 steht der gesamte Inhalt des Fundsachenschranks für eine Woche in und vorm Foyer gerne gegen Spende zur Verfügung. Bitte halten Sie Ordnung.

Die Hausmeisterei

Suche nach der unendlichen Geschichte

Guten Tag an alle.

Ich bin auf der Suche nach einem verlorenen Buch: „Die unendliche Geschichte“. Das Buch stammt noch aus meiner Kindheit und ist wirklich sehr wichtig für mich.

Meine Tochter Mina hat es nach der Stunde mit ihrer Lesepatin leider in der Aufregung auf dem Hof vergessen, es wurde von einem freundlichen Jungen in die Bibliothek gebracht und dort in die Geschenkbox gelegt.

Von dort hat es ein Unbekannter/eine Unbekannte mitgenommen.

Bitte helft uns, dass die unendliche Geschichte wieder zu uns zurückfindet.

Schreibt mir eine Mail: rebecca-wolf@gmx.net oder eine WhatsApp: 0178 4676870

Ein großes Dankeschön und herzliche Grüße, Rebecca Wolf (und Mina)

Abschlussklasse des Berufsorientierten Zweiges verabschiedet

Mit einer festlichen Veranstaltung und einer abwechslungsreichen Talentshow wurden die 12 Schülerinnen und Schüler des Berufsorientierten Zweiges (Klasse 10C) von der Schulgemeinschaft verabschiedet.

Nach ihrem erfolgreichen Schulabschluss beginnen die Absolventinnen und Absolventen nun unterschiedliche Wege: Einige starten eine Ausbildung oder Lehre, andere absolvieren ein Freiwilligenjahr oder setzen ihre Schullaufbahn an einer Fachoberschule beziehungsweise einer gymnasialen Oberstufe fort.



Das Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler des Berufsorientierten Zweiges: Nina Gründhöfer und Clara Brückner (beide werden die erneute Möglichkeit weiterer Praxiserfahrungen nutzen), Marlon Menzel, Anandjot Gill, Ben Loboda, Leander Dorn, Joram Donike, Christopher Volk, Mia Bell, Laura Kuby, Hannah Engel, Hanna Rixe, Mathilda Thiem und Hajar Almasri (von links nach rechts) gemeinsam mit ihrer Klassenbetreuerin Birgitta Pleil-Gelardi.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Freude und Zuversicht.

Birgitta Pleil-Gelardi, Klassenbetreuerin

Abiturjahrgang und Abgänger Fachhochschulreife (schulischer Teil) 2026 feierlich verabschiedet

Mit einer feierlichen Veranstaltung im Großen Saal verabschiedete die Freie Waldorfschule Wetterau ihre diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten. Insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler erhielten ihr Abiturzeugnis und erreichten dabei einen hervorragenden Gesamtdurchschnitt von 2,17.

Besonders erfolgreich waren Winona Frenzl und Simon Herrmann, die ihr Abitur mit der Bestnote 1,0 abschlossen. Hannah Maßholder erreichte mit 1,1 das zweitbeste Ergebnis des Jahrgangs und wurde ebenso wie weitere Absolventinnen und Absolventen für herausragende fachliche Leistungen ausgezeichnet. Auch soziales Engagement wurde gewürdigt: Keri Warncke erhielt einen Ehrenpreis des



Rotary Clubs Bad Nauheim/Friedberg, Magdalena van Aken wurde mit der Pierre-de-Coubertin-Medaille ausgezeichnet.

Die Abiturientinnen und Abiturienten 2026 sind: Aris Alikakos, Max Auguste, Marie Becker, Torben Berg, Julien Bischof, Lisa Blackert, Winona Frenzl, Camilla Geier, Simon Herrmann, Elias Hofmann, Liv Hög, Hannah Maßholder, Antonia Mathea, Justus Neubauer, Djamil Paulssen, Friedrich Theurer, Melissa Tröger, Noelia Tröger, Magdalena van Aken, Cleo Vieten, Moritz Vieweg und Keri Warncke.

Auch Fachhochschulreife erfolgreich gemeistert

Neben dem Abitur konnten auch sechs Schülerinnen und Schüler mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife ihre Schulzeit erfolgreich abschließen: Lilliane Steiert, Miró Hujer, Amelie Lindstedt, Lenny Langstrof, Christoph Modrey.

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg – ob Studium, Ausbildung, Freiwilligendienst oder Auslandsaufenthalt – viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Die Kunst des Köhlerns – Ein besonderes Erlebnis für die Klasse 3A

Vom 1. bis 3. Juni durfte die Klasse 3A eine ganz besondere Erfahrung machen: In der Köhlerei an der Sachsenhardthütte bei Küpfendorf lernten die Schülerinnen und Schüler unter der fachkundigen Anleitung von Köhler Marcel von Heydebrand ein uraltes Handwerk kennen, das heute nur noch selten praktiziert wird.

Mit viel Begeisterung, Aufmerksamkeit und handwerklichem Geschick errichteten die Kinder in kleinen Gruppen ihre eigenen Meiler aus Buchenholzästen. Anschließend wurden diese sorgfältig mit Stroh bedeckt und mit der sogenannten „Lösche“ – einer Mischung aus Erde, Kohlenstaub und Asche – luftdicht verschlossen.



Besonders spannend war das Entzünden der Meiler: Hier war echtes Fingerspitzengefühl gefragt, denn das Feuer musste genau die richtige Stärke haben, bevor es im Inneren des Meilers eingeschlossen wurde. In den folgenden Stunden waren Geduld, Verantwortungsbewusstsein und regelmäßige Kontrollen erforderlich. Immer wieder mussten die Meiler beobachtet und gegebenenfalls nachverdichtet werden. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie viel Achtsamkeit und Erfahrung dieses traditionelle Handwerk verlangt.

Doch nicht nur das Köhlern machte diese Tage zu etwas Besonderem.

Zwischen den Arbeitsschritten blieb

viel Zeit zum Spielen und Entdecken im Wald. Eine gemeinsame Nachtwanderung führte die Klasse durch die sommerliche Dämmerung, in der sogar Glühwürmchen beobachtet werden konnten – ein magischer Moment, der vielen Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

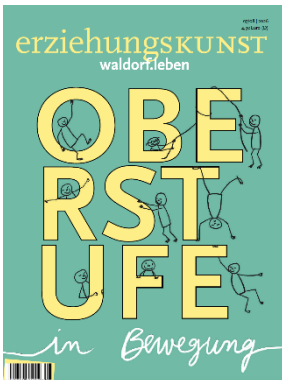
Die Tage an der Sachsenhardthütte stärkten die Klassengemeinschaft auf besondere Weise. Gemeinsame Aufgaben, gegenseitige Unterstützung und das Erleben der Natur schufen wertvolle Erfahrungen, die weit über das eigentliche Handwerk hinausgehen. Ein herzlicher Dank gilt auch den Eltern, die die Versorgung der Kinder sowie die Nachtwache übernahmen und damit wesentlich zum Gelingen dieser außergewöhnlichen Unternehmung beitrugen.

Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur viele neue Eindrücke und Erinnerungen mit nach Hause nehmen, sondern auch etwas ganz Handfestes: selbst geköhlerte Holzkohle – als sichtbares Zeichen eines gelungenen gemeinsamen Abenteuers.



Neue Ausgabe der „Erziehungskunst“

Liebe Eltern, Mitarbeiter, Schüler und Schülerinnen,
in der Juli/August-Ausgabe der Erziehungskunst „Oberstufe in Bewegung“ lesen Sie unter anderem:



... warum Urteilkraft in Zeiten von KI und Optimierung zu dem wird, was junge Menschen am dringendsten lernen müssen – und was Lehrkräfte dafür brauchen: Mut zum Loslassen (ab Seite 5).

... wie handlungsorientierter Unterricht Jugendliche wirklich ins Denken bringt – am Beispiel einer „Forschungsreise“ durch Mathematik, Praxis und Begriffsbildung (ab Seite 8).

... warum „Turnen“ in den ersten Klassen neu gedacht wird – und was der neue Impuls „Sport und Spiel“ verändern soll (ab Seite 28).

... wie Kindheit im Wandel zwischen „guter Kindheit“ und „Bildungskindheit“ unter Druck gerät – und welche Antworten Schulen finden müssen (ab Seite 30).

... warum man Waldorfschüler:innen (angeblich) an der Rechtschreibung erkennt – und was Freiheit, Motivation und notwendiges Üben damit zu tun haben (ab Seite 38).

... wie die Schlichtungsstelle des Bundes der Freien Waldorfschulen arbeitet, wenn Gespräche stocken – und warum oft alles mit Zuhören beginnt (ab Seite 40).

... wie ein geometrischer Satz von Roger Penrose nach 70 Jahren bewiesen wurde – und was das mit Unterricht und Perspektivwechsel zu tun hat (ab Seite 46).

Um das Magazin herunterzuladen, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>,

BN: download,

Das Passwort lautet: 61rud18eM?#

Wir grüßen herzlich aus der Redaktion (redaktion@erziehungskunst.de)!

Angelika Lonnemann, Heidi Käfer, Anne Brockmann und Marion Rocca

Waldübernachtung der 8. Klassen – Eine besondere Erfahrung auf dem Weg ins Jugendalter



Anfang des Monats erlebten Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Freien Religionsunterrichts eine besondere Waldübernachtung, die den Übergang von der Kindheit zur Jugend bewusst in den Mittelpunkt stellte. Das freiwillige Angebot knüpft an die Frage an, wie dieser wichtige Lebensabschnitt wahrgenommen und gewürdigt werden kann. Während an manchen Waldorfschulen Jugendfeiern stattfinden oder außerschulisch Konfirmation beziehungsweise Firmung

gefeiert werden, wurde hier ein eigener Weg gewählt.

Nach einer intensiven gemeinsamen Vorbereitung und Hinführung machte sich die Gruppe auf den Weg in die Natur. Der Höhepunkt der Veranstaltung bestand darin, dass jede Schülerin und jeder Schüler innerhalb eines festgelegten Waldgebietes einen individuellen Schlafplatz suchte und dort die Nacht – ausgestattet lediglich mit Schlafsack und einer Plane als Wetterschutz – verbrachte.

Am nächsten Morgen kamen alle wieder zusammen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Dabei wurde deutlich, wie unterschiedlich und zugleich bereichernd die Nacht im Wald erlebt worden war. Finn

berichtete: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich draußen besser schlafen kann.“ Amelie zog ein ebenso positives Fazit: „Insgesamt hat es mir extrem viel Spaß gemacht und ich habe mich sehr wohl gefühlt.“

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen mit Familien und Freunden am Grillplatz bei Hoch-Weisel. In entspannter Atmosphäre konnten die Erlebnisse geteilt und dieser besondere Schritt auf dem Weg ins Jugendalter gemeinsam gefeiert werden.

Matthias Burka, Klassenlehrer und Lehrer freie Religion

Beratung, Unterstützung, Vermittlung in allgemeinen Schulfragen bietet Ihnen die **Schulführungsgruppe** (sfg@waldorfschule-wetterau.de): Frau von Rotsmann und Frau Spiesberger. **Beratung und Vermittlung zu personellen Belangen** bietet Ihnen die **Personaldelegation** (personal@waldorfschule-wetterau.de): Frau Kammerer und Frau Preussner. Beide Gremien erreichen Sie nach vorheriger Anmeldung über das Schulbüro.

In Konfliktfällen erhalten Eltern, Schüler und Mitarbeiter **Unterstützung durch den Vertrauenskreis** (vertrauenskreis@posteo.de): Simon Büchel, Mathias Metzger, Monika Roith und Edina Weth-Weil
Telefonische Erreichbarkeit: siehe Aushang am Schwarzen Brett.

Schulbüro: Mo – Fr 7.30 – 13.00 Uhr, Telefon 06032 34952-0, info@waldorfschule-wetterau.de

Schulbibliothek: Mo – Do 9.30 – 14.00 Uhr, Fr 11.00 – 14.00 Uhr, Telefon: 06032 34952-131

Schülerstube: Mo – Fr von 11.30 – 15.30 Uhr, Telefon: 0157 51198242

Kindergarten Bad Nauheim: 06032 34952-140, **Kindergarten Bingenheim:** 06035 1323

Lädchen: Mo – Fr 7.45 – 14.00 Uhr, 06032 34952-111, laedchen@waldorfschule-wetterau.de